



**Preisblatt Ersatzversorgung mit Erdgas für Haushaltskunden
im Netzgebiet der Stadtwerke Schweinfurt GmbH**
gültig ab 1. Januar 2024



Allgemeiner Preis	Ersatzversorgung	
	Arbeitspreis in ct/kWh	Grundpreis in €/Jahr
Bruttopreis* inkl. 7 % USt.	15,57	160,50
Nettopreis ohne USt.	14,55	150,00

Der o. g. Grundpreis ist gültig für eine Nennwärmebelastung von maximal 47 kW. Für jedes weitere kW Nennwärmebelastung wird ein zusätzlicher Grundpreis von netto 14,66 €/kW/Jahr (brutto 15,69 €/kW/Jahr) erhoben. Für zusätzliche Messeinrichtungen, deren Aufstellung durch die Art bzw. Beschaffenheit der Kundenanlage bedingt ist, wird ein Zusatzmesspreis erhoben. Der Zusatzmesspreis beträgt pro Jahr netto 2,52 € je m³/h Durchflussmenge (brutto 2,70 €). Beispiel: Der Zusatzmesspreis für die Zählergröße G 4 m³/h beträgt netto 10,08 €/Jahr (brutto 10,79 €/Jahr).

* Die Bundesregierung erwägt, den temporär reduzierten Umsatzsteuersatz von 7 % für Gas und Fernwärme vorzeitig zum 01.01.2024 wieder auf 19 % zu erhöhen. Dies würde zu einer entsprechenden Anpassung des Bruttoarbeitspreises führen.

Erläuterung zur Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen

In den Netto-Endpreis fließen ein:	EUR/Jahr	Cent/kWh
Energiesteuer		0,5500
Konzessionsabgabe*		0,2700
CO2-Abgabe (prognostiziert)		0,7256
Gasspeicherumlage (§ 35e EnWG)		0,1860
SLP-Bilanzierungsumlage		0,0000

*Am Beispiel einer Gemeinde bis 100.000 Einwohner. Die Konzessionsabgabe kann – je nach Einwohnerzahl – abweichen.

Als Netzentgelte* des Netzbetreibers fließen ein:	EUR/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	38,00	
Arbeitspreis		1,9660
Messung inkl. Messstellenbetrieb	24,60	

*Am Beispiel eines Jahresverbrauchs von 20.000 kWh. Das tatsächliche Netzentgelt kann – je nach Verbrauch und eingebautem Zähler – abweichen.

Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:	EUR/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	62,60	
Arbeitspreis		3,6976

Kostenbestandteil Beschaffung und Vertrieb*:	EUR/Jahr	Cent/kWh
am Grundpreis	87,40	
am Arbeitspreis		10,8524

*Am Beispiel eines Jahresverbrauchs von 20.000 kWh. Das tatsächliche Netzentgelt kann – je nach Verbrauch und eingebautem Zähler – abweichen.